

Presseinformation

Bremen,
7. Dezember 2011

Kleben – Einführung in eine Hochtechnologie

Das FWU Institut für Film und Bild veröffentlicht im Dezember 2011 in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM sowie dem Industrieverband Klebstoffe e.V. Unterrichtsmaterialien zu den Grundlagen des Klebens. Die Verzahnung von wissenschaftlicher Expertise, medienpädagogischem Know-how sowie industrieller Perspektive bildet die Basis der didaktischen DVD.

Die Fügetechnik Kleben hat ihren festen Platz in den Lehrplänen aller Schulen. In den berufsbildenden Schulen ist sie grundlegender Inhalt wichtiger Ausbildungsberufe, wie etwa dem Fluggeräte- oder Industriemechaniker. Geklebt werden inzwischen auch großflächige Elemente wie Rotorblätter von Windenergieanlagen, Auto- oder Flugzeugbauteile. Was nicht nur in diesen Dimensionen mit höchsten Sicherheitsanforderungen, sondern auch bei Kleinstbauteilen, z.B. in der Elektronik, verlässlich funktionieren muss, beruht im Kern dennoch auf immer ähnlichen Wirkprinzipien. Und genau hier setzt die Arbeit der Schulen an.

Klärung grundlegender Fragen

Warum klebt ein Klebstoff? Wie funktionieren Adhäsion und Kohäsion? Was passiert bei den physikalisch abbindenden bzw. den chemisch härtenden Klebstoffen? Diese grundlegenden Fragen werden am Anfang jeder schulischen Beschäftigung mit der Fügetechnik Kleben stehen. Die Neuproduktion des FWU Institut für Film und Bild, die in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM sowie dem Industrieverband Klebstoffe e.V. erstellt wurde, geht diesen Fragen nach und erleichtert den Einstieg in die Thematik Kleben.

**Fraunhofer-Institut für
Fertigungstechnik und Angewandte
Materialforschung IFAM
- Klebtechnik und Oberflächen -
Presse und Öffentlichkeitsarbeit**

Anne-Grete Becker
Wiener Straße 12
28359 Bremen
Telefon 0421 2246-400
Fax 0421 2246-430
anne-grete.becker@ifam.fraunhofer.de

**Bremen,
7. Dezember 2011
Seite 2**

Expertise und neuester Forschungsstand

Filmclips und Animationen erklären anschaulich und präzise die zugrunde liegenden physikalischen sowie chemischen Prozesse. Gedreht wurde in den Laboratorien des Fraunhofer IFAM: Bestes Laborequipment, neuester Forschungsstand sowie ausgewiesene Klebtechnik-Experten standen zur Verfügung. Eigens für die Produktion angefertigte Animationen zeigen zur besseren Verständlichkeit alle von außen nicht sichtbaren Wirkprozesse.

Umfangreiche Arbeitsmaterialien

Das Filmmaterial wird um einen umfangreichen ROM-Teil ergänzt, der neben didaktischen Hinweisen zum Einsatz im Unterricht auch Arbeitsblätter sowie Interaktionen bietet. Die DVD ist unter www.fwu-shop.de erhältlich.

Kontakt

Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH
FWU
Petra Müller
+ 49 89 6497-354
petra.mueller@fwu.de
www.fwu.de

Fraunhofer-Institut für
Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM
Anne-Grete Becker
+ 49 421 2246-400
anne-grete.becker@ifam.fraunhofer.de
www.ifam.fraunhofer.de

**Bremen,
7. Dezember 2011
Seite 3**

Foto

© FWU, Veröffentlichung frei in Verbindung mit
Berichterstattung über diese Presseinformation. Download unter:
<http://ifam.fraunhofer.de/index.php?seite=/presse/downloads/>



Bildunterschrift

Grundlagen des Klebens – Das neue Unterrichtsmaterial des FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM und dem Industrieverband Klebstoffe e.V. (© FWU).